



Drei Generationen erneuern ihr Bänkli

Dank den Familien Flury/Rütti gibts auf dem Matzendorfer Kreuzweg eine Holzbank

Vor zehn Jahren haben die verwandten Familien Flury und Rütti ein Holzbankli am Kreuzweg bei Matzendorf errichtet. Nun haben dieselben drei Generationen dieses erneuert.

VON MELISSA BURKHARD

Durch den Wald bei Matzendorf führt der Kreuzweg bis hoch zur Horngrabenskapelle. In den 80er-Jahren wurden die 14 Holzkreuzstationen von Adelbert Flury angefertigt und gesetzt. Entstanden ist ein schöner Weg, der von vielen Wandernern und Spaziergängern in Angriff genommen wird. Nur eines hatte lange Zeit gefehlt: Ein geeigneter Ort, an dem man sich auf dem Anstieg eine Pause gönnen kann. Vor zehn Jahren haben sich deshalb drei Generationen der Familien Flury und Rütti, welche beide mit Adelbert Flury verwandt sind, zusammengetan, um für ein solches Plätzchen zu sorgen. Mit viel Freude und Elan haben sie an der achten Station des Weges eine Holzbank errichtet, von der aus man einen idealen Ausblick auf die Wengi hat.



Die Bänklbauer Daniel Flury, Marc Flury, Walter Flury, Janick Rütti, Lukas Rütti und Roger Rütti (linkes Bild von links) vor zehn Jahren und heute. Die Motivation ist geblieben, nur mit dem Wetter hatte man heuer weniger Glück.



Fotos: ZVG



Frisch saniert, lädt die Holzbank am Kreuzweg wieder zum Verweilen ein.

deren Naturgängern hatte sie aber auch immer wieder Besuch von Regen, Schnee und Hitze, was sich langsam aber sicher bemerkbar machte. Deshalb war es nun Zeit, die Bank zu erneuern.

Vereinte Kräfte

So haben sich vor Kurzem ein weiteres Mal dieselben drei Generationen der

Familien Flury/Rütti an die gar nicht so leichte Aufgabe gemacht, das Bänkli mitten im Wald durch ein neues zu ersetzen. Unterstützung hatten sie dabei von der Gemeinde Matzendorf, die ihnen den Sockel zur Verfügung gestellt hat. So ist die Verschnaufpause auf dem Kreuzweg in Matzendorf auch weiterhin gesichert.

Witterungen haben ihre Spuren hinterlassen

Sie wurde in den vergangenen Jahren rege genutzt. Neben Wandernern und an-

Mit Unterstützung zum gewünschten Lernerfolg

Im Mai hat der Verein Aaregäuer Nachhilfe einen Crashkurs für KV-Absolventinnen und -Absolventen in den Fächern Finanz- und Rechnungswesen und W&G durchgeführt. Im August finden wieder Intensiv-Sommerkurse für Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse und 1. Sekundarstufe statt.



Leiterinnen und Leiter der diesjährigen Sommerkurse.

ZVG

In der Auffahrtswoche fand der letzte KV-Crashkurs statt. Für einige Lernende ging es auch diesmal direkt nach der Arbeit oder Schule jeden Tag an die Berufsschule in Olten zum Lernen. Von Montag bis Freitag, jeden Abend von 18 bis 21 Uhr und zusätzlich am Samstag von 9 bis 16 Uhr, wiederholten sie den Stoff und lösten alte Prüfungsbögen im Finanz- und Rechnungswesen und W&G. Eine an-

strengende Woche für alle, aber eine sehr gute Vorbereitung auf die LAP-Prüfung. Betreut wurden die Lernenden von Yannick Schär, welcher eine Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Wirtschaftsprüfer absolviert und von Chris Agbanyim, Student Wirtschaftsinformatik an der FHNW Olten. Als langjährige Nachhilfelehrer für KV-Schülerinnen und -Schüler wissen beide sehr genau, wo die Schwerpunkte liegen und wo die Teilnehmenden den Stoff vertiefen und repetieren müssen.

Anfang dieses Monats finden nun die LAP-Prüfungen statt. Beim Team der Aaregäuer Nachhilfe ist man überzeugt, dass alle Lernenden, welche am Kurs teilgenommen haben, die Lehrabschlussprüfung erfolgreich absolvieren werden. Den

Grundstein dazu haben sie bereits gelegt und es kann nun nach Meinung der Verantwortlichen kaum mehr etwas schief gehen.

Sommerkurse in Fülenbach

Vom 7. bis 10. August bietet der Verein wieder Sommerintensivkurse für Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse und 1. Sekundarstufe, unter anderem in Fülenbach, an. Die Kurse für die Fächer Mathematik, Französisch, Deutsch und Englisch werden von Jan Ellenberger, Sonja Iff, Alina Egloff und Kim Nützi durchgeführt. Anmeldungen werden noch bis Ende Juni entgegengenommen.

MGT

Weitere Informationen sind zu finden unter: www.aaregaeuer.ch

Kopf der Woche



THOMAS VON BURG, CHANCPACKER

Thomas von Burg übernimmt ab 1. August das Amt des Rektors der Gewerblich-Industriellen Berufsschule (GIBS) am BBZ Olten. «Ich freue mich schon sehr auf die Einblicke in die 26 Berufe, die an der GIBS gelernt werden», verrät der 55-Jährige. Die Berufslaufbahnen junger Menschen begleiten ihn schon lange. Von Burg, der in Solothurn aufgewachsen ist, arbeitete nach Matur, Banklehre und Wirtschaftsstudium als Lehrer für Wirtschaft, Recht und Informatik an der kaufmännischen Berufsschule in Langenthal, war später auch Bildungsbeauftragter der Stadt, danach Berufsschulinspektor des Kantons Bern und schliesslich die letzten neun Jahre Abteilungsleiter der gibb Bern, der grössten Berufsschule der Schweiz. Mit seiner neuen Stelle als Rektor geht Thomas von Burg nun den nächsten Karriereschritt. Mit der Region Olten war der Vater zweier erwachsener Kinder auch schon verbunden, bevor er vor zwei Jahren hierher gezogen ist. Hat er doch schöne Erinnerungen an seine Zeit im Veloklub Gunzgen in den 80er-Jahren. Auch heute noch findet er auf dem Rennvelo oder Mountainbike seinen Ausgleich.

MB

Lions Club Olten lädt zum Tag für die Kultur

Mit einer Premiere begeht der Lions Club Olten übermorgen Samstag den nationalen Lions Awareness Day: Der Serviceclub lädt die lokale Bevölkerung zu diversen kulturellen Anlässen ein. Die Gratistickets für alle Veranstaltungen von 9 bis 16 Uhr verteilen Clubmitglieder an einem Stand vor der Stadtkirche. Von dort führt der Weg etwa zu einer Lesung von Pedro Lenz, zu einer Franz-Hohler-Ausstellung, ins Fuko-Fasnachtsarchiv oder ins Haus der Fotografie. Im Angebot sind auch Stadtführungen. Damit wollen die Oltnener Lions für einmal nicht für Dritte Spenden sammeln, sondern der Bevölkerung ein Geschenk machen.

MGT

ANZEIGE

20%

Jubiläumsrabatt

noch bis Sa, 3. Juni 2023

AUF DAS GANZE SORTIMENT*

*Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen.

Pro Einkauf 1 Portion Wurst & Brot mit Getränk für CHF 3.00

jeweils ab 10 Uhr

Trio Azale

Freitag 2. Juni, 14–16 Uhr

Alphornggruppe Schlossruef Oensingen

Samstag 3. Juni, 13–14 Uhr

Globi bei Lehner

Samstag 3. Juni, 9–12 Uhr

Glücksrad mit tollen Preisen

Jubiläumsgeschenk

ab CHF 100.– Einkauf

LEHNER

DIREKTVERKAUF

IN HÄGENDORF

Ein Schweizer Familienunternehmen

Jubiläumsevent

Freitag 2. + Samstag 3. Juni

Lehner Versand AG
Gebäude diga-Center

Industriestrasse Ost 11
4614 Hägendorf

Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr

0848 840 600
lehner-versand.ch

f i y

Rabatt auch gültig im